

MIT OIKOCREDIT SOZIAL GELD ANLEGEN



Oikocredit ist die richtige Organisation für Menschen, die mit ihrem Geld etwas Positives in der Welt bewirken möchten.

Denn die internationale Genossenschaft vergibt Darlehen dort, wo Bedarf besteht: in der Realwirtschaft von über 60 Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Partnerschaften mit rund 800 Mikrofinanzorganisationen und sozialen Unternehmen ermöglichen vielen benachteiligten Menschen den Weg in die wirtschaftliche Eigenständigkeit.



Weltweit vertrauen über 50.000 Privatpersonen, Weltläden, Kirchengemeinden, Stiftungen u.a. dieser Idee. Sie haben in Genossenschaftsanteile von Oikocredit investiert. Aus Baden-Württemberg kommen mittlerweile über 120 Millionen Euro von mehr als 7.000 Anleger*innen.

Die Anlage ist ab 200 Euro möglich. Die Dividende in den letzten 25 Jahren betrug 1-2%.

Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.
Vogelsangstr. 62
70197 Stuttgart
Tel: 0711-12 00 05-0
baden-wuerttemberg@oikocredit.de
www.oikocredit.de



Podiumsdiskussion mit Prof. Radermacher

10 Jahre Friedensnobelpreis an Muhammad Yunus **Kassensturz „Mikrokredite“**

Diskussion zu Entwicklungen, Risiken und Nebenwirkungen

Montag, 12. Dezember 2016, 19 Uhr
Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm



Friedensnobelpreis für eine Bank

2006 erhielt Muhammad Yunus für seine Idee der Mikrokredite den Friedensnobelpreis. Seither flossen viele staatliche und private Gelder in die Mikrofinanz. Sie sollten kleine Unternehmen stärken, Armut in Ländern des globalen Südens verringern und vor allem Frauen ein Einkommen und mehr Eigenständigkeit ermöglichen.

Weg aus der Armut oder in die Überschuldung?

Kredite an „arme“ Menschen - trotz anfänglicher Skepsis erwies sich die Idee als erfolgreich. Investmentfonds entdeckten darin gar eine neue Anlageklasse. Doch die anfängliche Euphorie über das armutsmindernde Instrument wurde bald durch harsche Kritik getrübt: von Überschuldung, neoliberaler Ausbeutung und Abwärtsspirale war die Rede.

Zeit für einen Kassensturz!

10 Jahre nach Verleihung des Friedensnobelpreises laden wir zu einer Diskussion über die Erfahrungen der letzten Jahre ein. Dabei erörtern wir auch Innovationen und neue Entwicklungen im Bereich der Mikrofinanz, wie z. B. Mikroversicherungen und die Nutzung digitaler Techniken zur Kostensenkung.

Kassensturz „Mikrokredite“

Montag, 12. Dezember 2016, 19 Uhr

Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm

Diskutieren Sie mit unseren MikrofinanzexpertInnen aus Forschung und Praxis:



Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, Wirtschaftswissenschaftler, Mitgründungsinitiator Global Marshall Plan Initiative, Mitglied des Club of Rome



Anja Erlbeck, Entwicklung Finanzsysteme und Versicherungen, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)



Matthias Lehnert, Geschäftsführer, Oikocredit Deutschland

Moderation: Dr. Christina Alff, Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss lädt der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. zu einem Umtrunk ein.